

Rekord am Salzburger Gaisberg: Albus Salzburg begrüßt bereits im August den 100.000. Fahrgast auf der Linie 151

Salzburg, 5. August 2026 – Albus Salzburg hat dieses Jahr den bedeutenden Meilenstein früher als in den Vorjahren erreicht – üblicherweise wird die Marke von 100.000 Fahrgästen erst im Spätherbst geknackt. Die beliebte Strecke verkehrt seit 2025 zu 100 % emissionsfrei mit modernen Batteriebus-Niederflurfahrzeugen. Gleichzeitig wächst die E-Bus-Flotte von Albus Salzburg durch jüngste Neulieferungen auf stolze 58 Fahrzeuge an. Für den kommenden Herbst kündigt das Busunternehmen auf Initiative des Gaisberg-Koordinators zudem eine umfassende Kundenbefragung an.

Feierlichkeiten an der Haltestelle Mirabellplatz: Am gestrigen Dienstag durfte Albus Salzburg den insgesamt 100.000. Fahrgast der Buslinie 151 auf den Gaisberg begrüßen. Als Dankeschön überreichten Albus-Geschäftsführer Hermann Häckl und Florian Kreibich (Gaisberg-Koordinator) der überraschten deutschen Urlauberfamilie Dietrich, die derzeit im Salzburger Land Urlaub macht, einen bunten Blumenstrauß.

Hermann Häckl, Geschäftsführer Albus Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH: „Dass wir die Marke von 100.000 Fahrgästen bereits im August knacken, ist ein fantastischer Erfolg. In den vergangenen Jahren haben wir diese Zahl üblicherweise erst im Oktober oder November erreicht. Das zeigt eindrucksvoll, wie beliebt die Linie 151 als Anbindung in eines der wichtigsten Naherholungsgebiete der Salzburger:innen ist. Um genau diese Servicequalität weiter zu steigern, führen wir im Herbst eine umfassende Kundenumfrage auf der Linie durch, um direkt von unseren Fahrgästen zu erfahren, was sie sich wünschen und wie wir unser Angebot zukünftig optimieren können.“

100 % elektrisch und leise auf den Gaisberg

Bereits seit 2025 verkehrt der Gaisbergbus vollständig emissionsfrei. Die umweltfreundlichen E-Busse der Marken MAN und Yutong sparen jährlich rund 155.000 kg CO₂ ein. Der Ladestrom stammt nachhaltig aus der eigenen PV-Anlage in Salzburg mit einer Gesamtfläche von 4.200 m² sowie aus Wasserkraft der Salzburg AG.

Florian Kreibich, Gaisberg-Koordinator: „Die Bemühungen der letzten Jahre, das Angebot auf den Gaisberg ständig zu verbessern, zeigen ihre Früchte. Die Fahrgastzahlen haben sich in den letzten 10 Jahren um fast 300 % gesteigert. Der Gaisberg ist das Herzstück der Salzburger Naherholung. Mit der Umstellung auf moderne Elektrobusse schlagen wir zwei



Fliegen mit einer Klappe: Die Fahrten sind umweltfreundlich, barrierefrei und leiser – das kommt der gesamten Bevölkerung sowie allen Sport- und Naturbegeisterten zugute.

Zeitgleich bleibt die Natur auf unserem Hausberg ungestört. Dass unser Angebot von Wander:innen, Radfahrenden und Ausflugsgästen so begeistert angenommen wird, zeigt, dass der Gaisbergbus beliebter denn je ist und wir hier genau den richtigen Weg für Salzburg gehen. Es hat sich daher wieder einmal gezeigt: Je attraktiver das Fahrgastangebot, desto besser werden die Öffis angenommen. Ich danke der Stadt Salzburg für die Finanzierung der Taktverdichtung.“

Beeindruckende Fahrgastentwicklung und dichtes Fahrplanangebot

Die Erfolgsgeschichte des Gaisbergbusses reicht bis ins Jahr 1929 zurück. Während 2014 noch rund 47.000 Fahrgäste gezählt wurden, waren es 2024 bereits über 110.000 Personen – eine Steigerung um 255 %. Ein Hauptgrund dafür ist der kontinuierliche Fahrplanausbau: Seit der jüngsten Fahrplanreform wird die Strecke im dichten Takt bedient, nämlich Montag bis Freitag im 60-Minuten-Takt und Samstag bis Sonntag sogar im 30-Minuten-Takt, an Spitzentagen sogar im 20-Minuten-Takt. An starken Tagen nutzen somit mehr als 1.600 Fahrgäste pro Tag das Angebot – viele davon wandern auf den Berg und nutzen die 33-minütige Busfahrt bequem für den Rückweg ins Tal.

Stetiger Ausbau der E-Flotte

Die Umstellung der Gaisberglinie ist zudem Teil einer flottenweiten Nachhaltigkeitsoffensive, denn bereits im Mai und Juni dieses Jahres erhielt Albus Salzburg weitere 43 neue E-Linienbusse. Damit umfasst die E-Bus-Flotte des Unternehmens nun stolze 58 Fahrzeuge im laufenden Betrieb. Zwei dieser neuen Busse sind im Stadtverkehr Seekirchen unterwegs, den Albus für sich entscheiden konnte und dort nun ebenfalls emissionsfreie Mobilität garantiert.

Über Albus Salzburg

Die Albus Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH ist einer der größten Mobilitätsdienstleister im Bundesland Salzburg und ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt Salzburg und deren Umgebung. Sie ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft des Wiener Autobusunternehmens Dr. Richard (51 %) und der Salzburg Linien Verkehrsbetriebe GmbH (49 %). Mehr Informationen:

www.albus.at/de/



Kontakte für Rückfragen**Albus Salzburg**

Hermann Häckl

Geschäftsführer Albus Salzburg

T + 43 664 8141484

Hermann.haeckl@albus.at

Katharina Brodowicz, MA

Leitung Marketing & PR

T +43 5 1788 – 5800

presse@richard.at

Kommt gut an.

